

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 01. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Februar 2022)

zum Thema:

Asylsituation in Berlin

und **Antwort** vom 16. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Feb. 2022)

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. **19/10815**
vom **01. Februar 2022**
über **Asylsituation in Berlin**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viel Unterbringungsplätze für ankommende Asylbewerber gibt es in Berlin derzeit? Bitte aufgeteilt nach Plätzen pro Bezirk und Art der Unterkunft.
2. Wie hoch ist die Auslastung dieser Unterkünfte derzeit. Bitte jeweils nach Bezirk und Unterkunft.
3. Wie viel dieser Personen sind Männer, wie viel Frauen und wie viel Kinder?

Zu 1. bis 3.: Die Informationen zur Kapazität und Auslastung der Unterkünfte für Geflüchtete des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) können der Anlage entnommen werden. Am Stichtag 04.02.2022 waren in diesen Unterkünften 3.259 Kinder untergebracht. Eine Erfassung nach Geschlecht erfolgt nicht.

4. Welche Staatsangehörigkeiten besitzen diese Personen? Bitte aufgeteilt nach Personen pro Land.
5. Wie viel dieser Personen sind über sichere Drittstaaten nach Berlin eingereist?
6. Wie viel Personen, deren Asylanträge abgelehnt wurden, befinden sich derzeit in Berlin? Wie viel dieser Personen befinden sich in temporären Unterkünften und wie viel Personen befinden sich in Wohnungen? Warum befinden sich diese Personen noch in Berlin? (Bei mehreren verschiedenen Gründen bitte Personen pro Grund).
11. Wie viel Personen mit bewilligtem Asylantrag sind in Berlin derzeit in temporären Asylunterkünften untergebracht?

Zu 4. bis 6. und 11.: Eine Erfassung der Staatsangehörigkeit, des Aufenthaltsstatus sowie des Reisewegs der untergebrachten Geflüchteten erfolgt nicht.

7. Welche Staatsangehörigkeiten besitzen diese Personen, deren Asylanträge abgelehnt wurden und die sich immer noch in Berlin befinden? Bitte sortiert nach Anzahl der Personen pro Staatsangehörigkeit. Wie viel dieser Personen sind Männer, wie viel Frauen, wie viel Kinder?
8. Wie viel ausreisepflichtige Asylbewerber, deren Asylantrag abgelehnt wurde, befinden sich derzeit in Berlin? Welche Staatsangehörigkeit besitzen diese Personen? Bitte sortiert nach Anzahl der Personen pro Staatsangehörigkeit.
9. Wie viel Personen mit einer (temporären) Duldung oder Aussetzung der Abschiebung befinden sich derzeit in Berlin? Welche Staatsangehörigkeit besitzen diese Personen? Bitte sortiert nach Anzahl der Personen pro Staatsangehörigkeit.

Zu 7. bis 9.: Die Fragen können nicht beantwortet werden, da die statistische Erfassung Ausreisepflichtiger und Ausreisepflichtiger mit Duldung durch das Landesamt für Einwanderung (LEA) nicht zwischen Personen, die ein Asylverfahren durchlaufen haben und sonstigen Ausreisepflichtigen/Geduldeten unterscheidet.

Insgesamt befanden sich im Januar 2022 15.838 ausreisepflichtige Personen in der Zuständigkeit des LEA, davon verfügten 14.714 über eine Duldung. Die häufigsten Herkunftsländer waren -ungeklärt-, Irak, Afghanistan, Russland, Libanon, Moldau, Vietnam, Türkei, Iran und Serbien.

10. Wie viel Personen mit einem laufenden Asylverfahren sind in Berlin derzeit in regulären Wohnungen untergebracht?

Zu 10.: Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage S-19/10651 verwiesen. Die Angabe bezieht sich auf alle Personen in Zuständigkeit des LAF, auch solche die sich nicht in einem laufenden Asylverfahren befinden.

12. Aufgrund der stark steigenden Zahlen von neuankommenden Asylbewerbern: Plant der Senat weitere temporäre Unterkünfte zu bauen oder zu reaktivieren? Falls ja, wann und wo und mit welchen Kosten rechnet der Senat?
13. Plant der Senat, zukünftig Asylbewerber in Berlin in Hotels unterzubringen? Falls ja, wann und welche Hotels und mit welchen Kosten rechnet der Senat? Falls nein, warum nicht?

Zu 12. und 13.: Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage S-19/10651 verwiesen. Eine Unterbringung von Asylbegehrenden durch das LAF in geöffneten Hotels oder Beherbergungsbetrieben ist bisher nicht geplant.

14. Plant der Senat, zukünftig abgelehnte Asylbewerber schneller abzuschicken, um die angespannte Platzsituation zu entschärfen?

Zu 14.: Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage S-19/10179 verwiesen.

Berlin, den 16. Februar 2022

In Vertretung

Wenke C h r i s t o p h

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Art	BEZIRK / UNTERKUNFT	KAPAZITÄT	BELEGBARE PLÄTZE*	BELEGTE PLÄTZE	AUSLASTUNG
	Charlottenburg-Wilmersdorf				
AE	Eschenallee	87	89	82	92%
GU	Soorstraße	160	156	154	99%
GU	Fritz-Wildung-Straße	160	145	139	96%
	Friedrichshain-Kreuzberg				
GU	Zeughofstr.	147	130	130	100%
GU	Stallschreiberstr.	402	396	375	95%
GU	Alte Jakobstr.	155	147	125	85%
	Lichtenberg				
AE	Rhinstr.	350	338	329	97%
AE	Hausvaterweg	280	228	188	82%
GU	Degnerstr.	310	310	298	96%
GU	Bornitzstraße	497	405	399	99%
GU	Max-Brunnow-Straße	110	110	102	93%
GU	Konrad-Wolf-Str.	455	434	434	100%
GU	Wollenberger Str.	256	215	215	100%
GU	Gehrenseestr.	190	190	190	100%
GU	Hagenower Ring	291	272	271	100%
GU	Wartenberger Str.	444	404	392	97%
GU	Seehausener Str.	405	396	396	100%
	Marzahn-Hellersdorf				
AE	Dingolfinger Str.	240	216	210	97%
AE	Blumberger Damm	400	364	357	98%
GU	Maxie-Wander-Str.	449	328	328	100%
GU	Bitterfelder Str.	550	521	521	100%
GU	Wittenberger Str.	437	395	388	98%
GU	Paul-Schwenk-Str.	408	415	397	96%
GU	Rudolf-Leonhard-Str.	437	407	407	100%
GU	Albert-Kuntz-Str.	444	397	397	100%
GU	Murtzaner Ring	431	441	437	99%
	Mitte				
GU	Lehrter Str.	140	143	140	98%
GU	Müllerstr.	169	169	166	98%
GU	Chausseestr.	440	440	437	99%
GU	Residenzstraße	108	101	97	96%
GU	Alt-Moabit	101	104	91	88%
	Neukölln				
GU	Haarlemer Str.	600	372	372	100%
GU	Kiefholzstraße	215	204	200	98%
GU	Karl-Marx-Str.	155	157	157	100%
GU	Töpchiner Weg	88	92	80	87%
	Pankow				
AE	Buchholzer Str.	290	45	45	100%
AE	Siverstorpstraße	245	228	226	99%
GU	Falkenberger Str.	95	95	95	100%
GU	Mühlenstr.	250	250	241	96%
GU	Straßburger Straße	200	187	187	100%
GU	Bühningstraße	355	345	343	99%
GU	Storkower Straße	255	222	222	100%
GU	Treskowstr.	513	500	500	100%
GU	Wolfgang-Heinz-Str.	450	431	420	97%
GU	Lindenberger Weg	448	330	330	100%

Art	BEZIRK / UNTERKUNFT	KAPAZITÄT	BELEGBARE PLÄTZE*	BELEGTE PLÄTZE	AUSLASTUNG
GU	Falkenberger Straße	194	187	156	83%
GU	Rennbahnstraße	133	132	97	73%
	Reinickendorf				
GU	Eichborndamm	190	175	159	91%
GU	Bernauer Str.	222	202	202	100%
GU	Senftenberger Ring	388	359	359	100%
GU	Oranienburger Straße	245	245	245	100%
	Spandau				
AE	Askaniering	275	237	235	99%
GU	Pichelswerder Str.	550	550	546	99%
GU	Am Oberhafen	245	234	234	100%
GU	Freudstr.	320	310	308	99%
GU	Spandauer Straße	367	321	320	100%
GU	Rauchstraße	258	230	220	96%
	Steglitz-Zehlendorf				
AE	Zum Heckeshorn	206	175	161	92%
GU	Hohentwielsteig	340	323	321	99%
GU	Ostpreußendamm	296	271	267	99%
GU	Finckensteinallee	245	115	115	100%
GU	Bäkestr.	384	390	390	100%
GU	Leonorenstr.	436	400	400	100%
GU	Am Beelitzhof	477	432	432	100%
GU	Osteweg	187	204	198	97%
	Tempelhof-Schöneberg				
AE	Columbiadamm	271	271	22	8%
GU	Trachenbergring	176	178	178	100%
GU	Marienfelder Allee	700	695	689	99%
GU	Kirchhainer Damm	219	203	203	100%
GU	Colditzstraße	431	390	355	91%
GU	Großbeerenstraße	256	241	241	100%
GU	Niedstr.	309	274	274	100%
GU	Handjerystr.	50	48	40	83%
	Treptow-Köpenick				
AE	Schwalbenweg	314	298	283	95%
AE	Kiefholzstr.	33	33	22	67%
AE	Quittenweg	245	211	206	98%
GU	Fürstenwalder Allee	149	134	130	97%
GU	Alfred-Randt-Straße	358	327	327	100%
GU	Radickestr.	184	151	151	100%
GU	Köpenicker Landstr.	209	190	190	100%
GU	Kiefholzstr.	89	84	68	81%
GU	Chris-Gueffroy-Allee	303	302	302	100%
GU	Wassersportallee	96	95	95	100%
	Gesamtergebnis	23.962	21.881	21.151	97%
	AE	3.236	2.733	2.366	87%
	GU	20.726	19.148	18.785	98%

*Einzelne Plätze in Unterkünften können vorübergehend nicht belegbar sein, beispielsweise wegen Baumaßnahmen, Freihaltung für bevorstehende Freizüge von Unterkünften, Belegungsstopps aus gesundheitlichen Gründen oder wegen nicht passgerechter Belegung (z.B. 3-köpfige Familie belegt ein 4-Bett-Zimmer).